

## **Bundesland - Angebot und Nachfrage**

### **Beitrag von „Kristin284“ vom 20. Juli 2010 19:30**

Hallo,

ich bin ganz neu hier und hätt eine Frage zu den Bundesländern. Ich hab schon im Internet gesucht, ob es irgendwo eine Auskunft gibt, zum Thema, in welchem Bundesland die Chancen am besten stehen, um ein Ref-Platz zu bekommen.

Nur kurz so viel zu mir. Ich komme aus Sachsen, studier hier an der TU Dresden und werde im Sommer nächstes Jahr fertig mit meinem ersten Staatsexamen. Ich studiere die Fächer Englisch und Französisch auf Gymnasium, was man vllt bei einer Antwort berücksichtigen könnte/sollte.

Zu dem, was ich schon weiß. Ich weiß, dass meine Fächer wirklich nicht optimal für die Suche eines Ref-Platzes sind, aber was soll ich machen. Ich weiß, dass es in Sachsen sehr schlecht aussieht, und dass sie nur im Herbst einstellen. Ich würde mich trotzdem hier bewerben, in der Hoffnung, dass ich ein Jahr später einen Platz bekomme. Weiß jemand, wie die Chancen ein Jahr später aussehen. Gibt es eventuell Wartesemester? Ich würde mich auch gern in Niedersachsen bewerben/Hannover/Wolfsburg. Kennt sich jemand in der Ecke aus? Wie stehen die Chancen dort für ein Ref und stellen die halbjährlich oder jährlich ein? Kann man dort verbeamtet werden? und eventuell Brandenburg, wo ich gehört habe, dass die Chancen in den ländlichen Gegenden gut stehen.

Ihr dürft mich gern korrigieren!! Das sind alles nur persönliche Erfahrungen von einzelnen. Wo sonst stehen die Chance gut. In NRW hab ich noch gehört. Hat jemand die selbe Fächerkombi und kann mir einen Rat geben, wo diese gesucht werden oder ob es in meinen Wunsch-Ländern Möglichkeiten gibt? Ich nehm auch gern allgemeinen Rat an.

Vielen Dank schon mal!

LG  
Kristin

---

### **Beitrag von „-SL-“ vom 20. Juli 2010 21:08**

Hallo Kristin284,

in Bayern dürften Sie ziemlich sicher zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Februar 2011) einen Referendariatsplatz bekommen.

Anmeldeschluss ist jeweils Mitte September.

Auf der Seite <http://www.km.bayern.de/km/lehrerbildu...reitungsdienst/> finden Sie unten eine E-Mail-Adresse, unter der Sie weitere Informationen abfragen können.

Viele Grüße

SL

---

### **Beitrag von „afrinzl“ vom 20. Juli 2010 22:52**

Zitat

*Original von Kristin284*

und eventuell Brandenburg, wo ich gehört habe, dass die Chancen in den ländlichen Gegenden gut stehen.

I

---

Dies ist für den Referendariatsplatz in Brandenburg unerheblich (erst wichtig beim Angebot von Stellen). Was für einen Referendariatsplatz vorwiegend zählt, ist der Notendurchschnitt des 1. Staatsexamens und deine Fächerkombination (es sei denn, du fällst unter die Härtefallregelung oder hast Wartesemester).

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 21. Juli 2010 00:02**

Niedersachsen stellt halbjährlich (zum Beginn des jeweiligen Schulhalbjahres) ins Referendariat ein.

Ob man (sofort) einen Platz für das Ref bekommt, hängt von der Examensnote ab.

An unserer Schule hättest du übrigens mit beiden Fächern (nach Abschluss des Referendariats) sehr gute Chancen!

(NDS verbeamtet.)

---

## **Beitrag von „Mooonaaa“ vom 21. Juli 2010 07:09**

Schau 'mal hier:

<http://www.lehrerforen.de/index.php?page=Thread&threadID=26091>

... und außerdem:

Zitat

*Original von Mayine*

In Baden-Württemberg hat jeder mit dem ersten Staatsexamen (Bewerber von anderen Bundesländern müssen ihres vorher anerkennen lassen; geht in der Regel ohne Probleme durch) einen Anspruch auf einen Referendariatsplatz. Erst bei der Einstellung zählen die Noten!!

Zitat

*Original von Hermine*

In Bayern hat auch jeder Bewerber mit erstem Staatsexamen die Garantie für einen Referendariatsplatz- Bewerber aus anderen BL bekommen erstmal einen Malus auf ihre Note aufgedrückt- aber das zählt auch erst zur Einstellung. Und wenn man das Ref dann in Bayern gemacht hat, ist man bayerischer Bewerber und bekommt leichter was.

LG,

Mona

---

## **Beitrag von „Finchen“ vom 21. Juli 2010 09:42**

Zitat

*Original von Bear*

Niedersachsen stellt halbjährlich (zum Beginn des jeweiligen Schulhalbjahres) ins Referendariat ein.

Ob man (sofort) einen Platz für das Ref bekommt, hängt von der Examensnote ab.

Das stimmt, ich möchte aber noch ergänzen, dass man in Niedersachsen bei der Bewerbung für das Ref. Ortswünsche angeben kann. Hannover gehört da natürlich zu den heiß begehrten Seminarstandorten mit sehr vielen Bewerbern. Wie es konkret mit der Beliebtheit von Wolfsburg aussieht, kann ich dir nicht sagen.

Weitere Infos zur Bewerbung, Fristen & Zulassung fürs ref in Niedersachsen bekommst du [auf dieser Seite](#)

---

### **Beitrag von „Kristin284“ vom 21. Juli 2010 14:18**

super!

Das sind schon mal viele gute Informationen! Danke euch!

[Djino](#): An welcher Schule bist du denn? Bzw. in welcher Stadt/um welchen Seminarstandort? Damit ich weiß in welcher Region das ist.

Weiß noch jemand etwas zu Sachsen oder Wolfsburg/Umgebung? Oder noch etwas mehr zu Brandenburg/in welcher Region meist Referendare gesucht werden.

Ich habe mal gehört, dass man bei der Bewerbung auch eine Schule angeben kann. Stimmt das?

LG

Kristin

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 21. Juli 2010 15:20**

Sowohl das Studienseminar Salzgitter als auch das in Braunschweig liegen so, dass du schnell auf der A2 bist und zum Wochenende nach Hause kommst (falls du nicht gerade korrigierst oder Unterrichtsentwürfe schreibst...) 😊

Zitat

Ich habe mal gehört, dass man bei der Bewerbung auch eine Schule angeben kann. Stimmt das?

Nicht jede Schule ist Ausbildungsschule. Allerdings kann man Wünsche / Wunschregionen angeben. Wenn man Glück hat, werden diese erfüllt...

---

### **Beitrag von „Kristin284“ vom 21. Juli 2010 16:08**

Danke für die Antwort. Ich hab mir auch deinen Link noch einmal angeschaut und es gibt sogar einen Seminarstandort in Wolfsburg, der auch meine Fächer anbietet. Ich werde mich auf alle Fälle neben Sachsen auch in Niedersachsen (WOB und Salzgitter/Braunschweig) bewerben und ich hoffe mal, dass ich dann mindestens in Niedersachsen genommen werde, wenn nicht in Sachsen, weil ich hier eigentlich auch gern geblieben wäre.

---

### **Beitrag von „afrinzl“ vom 21. Juli 2010 17:24**

Zitat

*Original von Kristin284*

super!

Oder noch etwas mehr zu Brandenburg/in welcher Region meist Referendare gesucht werden.

Kriterien für den Platz habe ich oben aufgezählt. Auf die Schulzuweisung hast du keinen Einfluss. Die Schulen suchen gar keine Referendare. Brandenburg ist das einzige Bundesland, das keinen eigenverantwortlichen Unterricht verlangt.

Du kannst jedoch einen Wunsch bezüglich des Seminarstandorts angeben (Potsdam, Bernau oder Cottbus) - die Schule wird dann im Einzugsbereich des jeweiligen Seminarstandorts sein (Einzugsbereich ersichtlich über die Laleb-Homepage).

---

### **Beitrag von „Kristin284“ vom 21. Juli 2010 18:57**

Ja, dass ich mich nicht an den Schulen bewerbe, wusste ich. Ich habe bloß gehofft, dass jemand, vielleicht aus eigener Erfahrung oder von Freunden gehört hat, oder weil jemand in

einer Region arbeitet, weiß, ob es bestimmte Seminarstandorte gibt, wodie Chancen besonders gut stehen, dass man genommen wird, weil eventuell weniger Leute dahin wollen. Mir gehts dabei wie gesagt um Brandenburg/Niedersachsen(betreffende Region) und Sachsen. Wobei ich bei Sachsen weiß, dass hier nach Notendurchschnitt eingestellt wird und dieses Jahr niemand genommen wurde, der schlechter war als 1,35... und dadurch, dass Sachsen nur einmal im Jahr einstellt, müsste man dann noch mal ein Jahr warten, um EVENTUELL einen Platz zu bekommen.

Un leider kann ich jetzt überhaupt noch nicht abschätzen, was für einen Notendurchschnitt ich haben werde, denn die Anforderungen für Englisch sind an der TU Dresden übermäßig hoch/nicht einmal Muttersprachenniveau wird teilweise den Anforderungen der Profs gerecht!

Ich hoffe nun eigentlich auf Wolfsburg/Salzgitter/Braunschweig, wenn mein Notendurchschnitt schlechter werden sollte als 1,3! Ist jemand aus diesen Standorten und kann mir seine Erfahrungen berichten?